

Das närrische Treiben im Kreis Gotha geht unvermindert weiter

Zwanzig Jahre rauf und runter

Mühlberger Carneval-Club feierte sein Jubiläum – Zehn befreundete närrische Vereine zu Gast

■ Von Peter Marschik

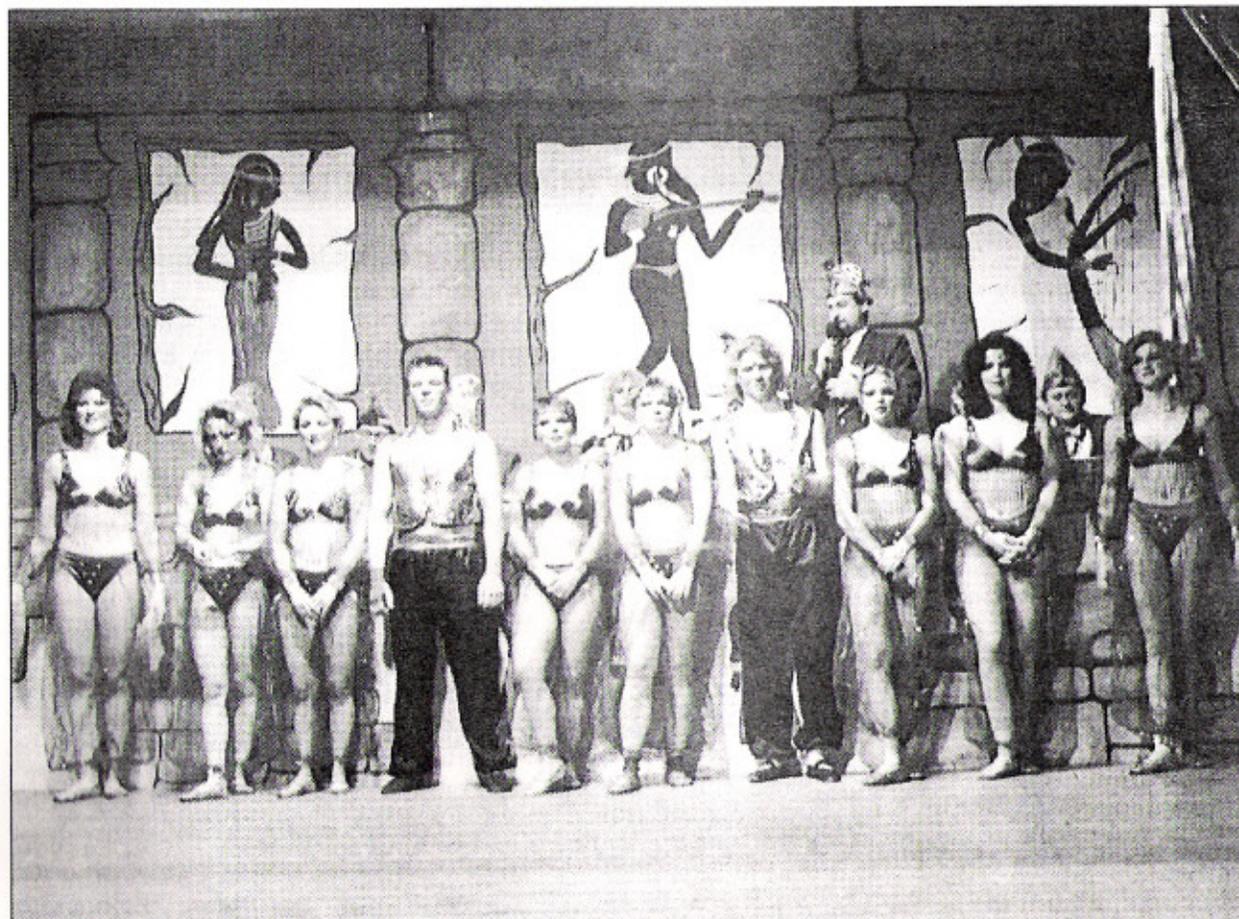
Mühlberg. (tlz) „Eine solche Stimmung wie heute herrschte beim MCC schon lange nicht mehr“, faßte der Mühlberger Carneval-Präsident, Dieter Helbig, die Jubiläums-Gala zum 20. Geburtstag des Mühlberger Carneval-Clubs zusammen. Da wurde geschunkelt, und niemand im Saal des Schützenhofes schloß sich aus; da wurde mitgesungen, Helau-Rufe waren allenthalben zu hören.

Das spitzenmäßige Programm, in einzelnen Teilen wirklich profihaft präsentiert, war mit entscheidend für die schier überschäumende Stimmung. Ob die Tanz- und Gesangs-Einlagen oder die Büttenreden, jedes Detail für sich war eine Meisterleistung. Ohne eine andere Darbietung in irgend einer Weise schmälern zu wollen, ein besonderer Höhepunkt war zweifelsohne der orientalische Tanz der Prinzengarde. Zwar für den Karneval kreierte, läßt sich

sollte. Ob Silvester oder andere Anlässe, die flüssigen Bewegungen der jungen Frauen, die besondere orientalische Atmosphäre und die knisternde Erotik, die nicht aufdringlich sondern sehr angenehm von den Tänzerinnen und Tänzern aufs Publikum wirkt, gehen ähnlich professionell über die Grenzen des Karnevals hinaus, wie der Tanz der Vampire der Prinzengarde in Tãmbach-Dietharz oder die Darbietungen der Tanzgruppe in der Thüringerwald-Stadt.

■ Ein Treffen der Regierungschefs

Das Jubiläumsprogramm des MCC „20 Jahre rauf und runter“ mußte sich einer besonderen Prüfung unterziehen. Elferräte und Präsidenten von zehn befreundeten Karnevals-Vereinen waren als Gäste nach Mühlberg gekommen. Die Veranstaltung ähnelte dem Treffen von Regierungschefs, so viele Präsidenten



Die Mühlberger Prinzengarde einmal völlig anders: Der ferne und geheimnisvolle Orient zieht mit ihrer Tanzdarbietung in Mühlberg ein. Fotos (5): Marschik

...regiert einer Weise schmei-
 lern zu wollen, ein besonde-
 rer Höhepunkt war zweifels-
 ohne der orientalische Tanz
 der Prinzengarde. Zwar für
 den Karneval kreierte, läßt sich
 denken, daß dieses Programm
 auch außerhalb der Saison
 und über die Grenzen Mühl-
 bergs hinaus gezeigt werden

ten von zehn befreundeten
 Karnevals-Vereinen waren als
 Gäste nach Mühlberg gekom-
 men. Die Veranstaltung äh-
 nelte dem Treffen von Regie-
 rungschefs, so viele Präside-
 nten waren zwischenzeitlich
 auf der Bühne versammelt.
 Bufleben, Friemar, Haarhau-
 sen, Hörselgau, Ohrdruf,



Sie regieren noch bis Aschermittwoch: Prinz Karsten II. und Prinzessin Antje I. von Mühlberg.



Die Mühlberger Prinzengarde einmal völlig anders: Der ferne und geheimnisvolle Orient zieht mit ihrer Tanzdarbietung in Mühlberg ein.
 Fotos (5): Marschik

Remstädt, Schwabhausen, Seebergen, Wandersleben (mit der größten Delegation) und Wechmar gratulierten, überreichten Orden und Geschenke. Eine solche Ordensfülle wie in '97, mußte MCC-

Präsident Dieter Helbig wohl noch nie tragen. Deshalb bekam er im Anschluß an die Ordensverleihung zusätzlich eine Halskrause verpaßt. Eines muß noch erwähnt werden. Dieter Bechmann, Dieter

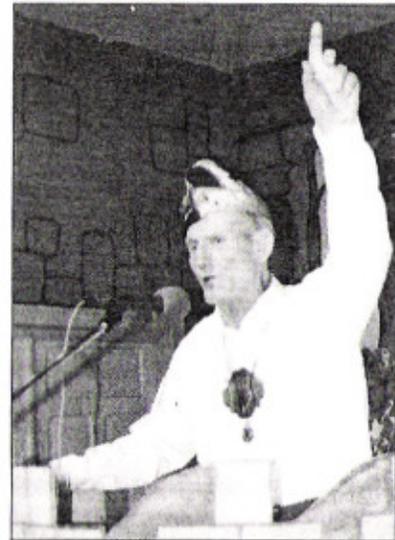
Helbig, Lutz Kochlett, Gunter Schmidt und Bürgermeister Wolfgang Schmidt gebührt ein besonderes mundartliches „Melwork Helau!“. Sie gehören zu den Gründern des MCC.



Die MCC-Tagesschau mit der anderen Wiedervereinigung.



Nachwuchs in der Bütt: Carsten Giegler hat viel Talent.



Stimmungskanone ohne Zettel: Heinz Gläßer begeisterte.

Prinzenpaar gekrönt

